



We Want You!



Gemeinschaftsgarten

Nortmoor

 Mail: gemeinschaftsgarten-nortmoor@gmx.de

 Folgt uns auf Instagram:
Gemeinwesenarbeit Nortmoor

We Want You!

Der Gemeinschaftsgarten
hat sich gut entwickelt!
Damit es so weiter geht,
brauchen wir Dich/Euch!



Vom Acker zur Gemeinschaft

DIE VISION

Wir sehen einen Gemeinschaftsgarten – mit Sitzgelegenheiten und Feuerstellen, Vogelhäusern, Insektenhotels, Blühstreifen, Beerensträuchern, Küchenkräutern und Obstbäumen sowie eine Pflückwiese – für alle. Wir sehen einen grünen Treffpunkt in Nortmoor – zum Genießen und Beobachten, zum Pflanzen, Ernten und Verwerten oder einfach nur zum Zusammenkommen. Wir sehen ein grünes Klassenzimmer, für Jung und Alt – im Gemeinschaftsgarten Nortmoor:

- zur Steigerung des sozialen Miteinanders und Bildung einer Gemeinschaft
- zur Förderung der Selbstwirksamkeit
- zum Erfahrungsaustausch in Natur und Garten
- Zur Stärkung des Nachhaltigkeitsempfindens





The Beginning

Am 01. Oktober 2022 startet die Projektplanung für den Gemeinschaftsgarten Nortmoor. Zusammen mit dem Gemeinwesenarbeiter Micha Brockmann (27) organisierten wir zunächst regelmäßige „Glühwein & Punsch“-Abend für Kinder und Erwachsene, um die Gemeindemitglieder auf das ökologische Projekt aufmerksam zu machen, Menschen zusammenzubringen und sie kennenzulernen.



01



Aufbau Hochbeet

02



Insektenhotel im Schrank

03



Osterfest mit Familien

Der Gemeinschaftsgarten - Aktuell

AKTUELL

In der Regel treffen wir uns Mittwochs Vormittags im Dörphuus mit dem Gemeinwesenarbeiter zur Planung der nächsten Schritte. Dazu gehört Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Presseberichte, Social Media), die Planung von Veranstaltungen (z.B. Naturerlebnisse für Kinder und Gärtnerseminare für Erwachsene), Organisation (z.B. Zusammenarbeit mit Kooperationspartner oder Beschaffung von Materialien) und die Akquise neuer Teilnehmer.

Am Nachmittag treffen wir uns mit allen Teilnehmern im Garten, um zu klönen und das ca. 1ha. große Gelände weiter zu gestalten.

Am Ende des Tages gibts ein paar Fotos für die gemeinsame WhatsApp-Gruppe...



Heute wurden Kartoffeln & Salat gepflanzt im Gemeinschaftsgarten



Freuen sich, dass nun sogar schon das erste Hochbeet steht (von links): Christina Kramer, Monika Gunawan-Zimmermann, Benjamin Behrendt, Michael Rackow, Micha Brockmann und Hannes Kruse.
Foto: Antje Jansen

Grüne Wiese wird Begegnungsstätte

Nortmoorer starten Projekt Gemeinschaftsgarten

Von Antje Jansen

■ **Nortmoor** Sie wollten einen Platz zum Austausch schaffen, einen Ort in der Natur, der für alle zugänglich ist, an dem die Besucher einfach die Seele baumeln lassen oder wahlweise kräftig mit anpacken können. Als Landwirt Alexander Beimel den beiden Ostfriesen Benjamin Behrendt und Hannes Kruse im Herbst vergangenen Jahres einen Teil seiner Fläche an der Lehmgaster Straße in Nortmoor für dieses Projekt anbot, griffen sie zu. Seitdem verbringen die Beiden fast jede freie Minute in ihrer grünen Lunge, die als Studentenprojekt startete und nun zu etwas ganz Großem werden soll. Mit Unterstützung der Gemeinde und einiger freiwilliger Helfer haben sie schon viel geschafft.

„Als wir hier im Herbst angingen, war das nur eine grüne Wiese“, sagt Benjamin Behrendt und zeigt auf die rund einen Hektar große Fläche, auf der schon deutliche Strukturen erkennbar sind. „Neulich haben wir da drüben in 15 Minuten 20 Quadratmeter Wiese umgegraben und Bohnen gepflanzt. Das geht ruckzuck und macht um ein Vielfaches mehr Spaß, als wenn man die Arbeit ganz alleine machen muss.“ Die Idee zum Gemeinschaftsgarten entstand im Oktober 2022. „Wir überlegten, wie wir die Gemeinschaft innerhalb einer Gemeinde stärken könnten. Wir wollten einen Ort schaffen, an dem sich Menschen aller Generationen

treffen können“, blickt Behrendt zurück. „Dieses schöne Stück Land mit eigener Wasserversorgung, das uns Alexander Beimel dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt hat, ist ein echter Glücksfund.“ „Es ist deutlich zu spüren, dass sich die Menschen nach den Corona-Einschränkungen wieder mehr soziales Miteinander wünschen“, ergänzt Hannes Kruse. „Wir hoffen, dass dies ein toller Treffpunkt wird.“ Der Austausch untereinander stehe bei diesem Projekt klar im Vordergrund. Behrendt: „Wir bringen Getränke mit, machen ein Lagerfeuer oder feuern den Grill an. Man kommt auch mit Menschen in Kontakt, die viel älter oder jünger sind als man selbst. Das ist toll.“ *Weiter auf Seite 13*

Vom bunten Blühstreifen bis zur Streuobstwiese

Die Liste der Ideen ist lang / Osteraktion am Mittwoch

Fortsetzung von Seite 1

■ **Nortmoor (aj)** „Der Besuch des Gartens ist nicht zwangsläufig an Gartenarbeit gekoppelt. Alle Interessierten können sich so weit einbringen, wie sie wollen“, sagt Benjamin Behrendt. Im Winter sei es schwierig gewesen, Menschen zu erreichen und fürs Gärtnern zu begeistern. „Da haben wir einfach regelmäßig Glühweinabende veranstaltet, bei denen wir über das Projekt informiert haben. Mittlerweile werden die Aktivitäten mittels einer WhatsApp-Gruppe organisiert“, so Hannes Kruse. „Auf einer Pinnwand konnte jeder seine Wünsche für den Garten notieren: eine Streuobstwiese, Blühstreifen für Insekten, eine Blumenwiese zum Selberpflücken, Sitzgelegenheiten, Feuerstellen, ein Spielplatz mit Kletterturm und sogar ein Schwimmbad wurden vermerkt.“

Bei der Gemeinde Nortmoor kam die Idee, einen Gemeinschaftsgarten für die Bürger der Samtgemeinde Jümme zu schaffen, sofort gut an. Behrendt: „Micha Brockmann, der bei der Gemeinde Nortmoor seit Oktober 2022 als Gemeinwesenarbeiter angestellt ist, unterstützt uns von Anfang an. Wir haben ja alle gleichzeitig angefangen und Micha ist ein Teil unseres Teams geworden. Bei der Planung bekommen wir zudem Hilfe von Michael Rackow, der uns durch sein Fachwissen zum Thema Garten und Pflanzen unterstützt.“ „Wer sich an unserem Projekt beteiligen möchte, kann jederzeit im Garten arbeiten“, sagt Hannes Kruse.



Benjamin Behrendt (l.) und Hannes Kruse werkeln in jeder freien Minute. Foto: Jansen

Seit die Idee vor rund sechs Monaten entstand, hat sich einiges getan. Nicht nur optisch. Es gibt auch verschiedene Aktivitäten, zu denen die beiden Ostfriesen alle Interessierten einladen. „Das nächste Projekt ist ein Osterangebot für Kinder, das wir zusammen mit Micha Brockmann auf die Beine gestellt haben. Am Mittwoch, 5. April, wollen wir verschiedene Spiele auf dem Gelände spielen und ein Lagerfeuer entzünden. Da wir das ehrenamtlich machen, bitten wir die Kinder, ihre eigene Verpflegung mitzubringen.“ Überhaupt sei der Gemeinschaftsgarten eine tolle Einrichtung für Kinder. Behrendt: „Momentan besucht uns eine Vorschule aus Loggabirum, die unter der Leitung von Ellen Mecking, Kinderpsychologin beim Zauberhaus in Moorerland, bei uns im Garten aktiv ist.“ Zudem werden ge-

rade eini Programm mit dem Nortmoorer Kindergarten entwickelt. A propos ehrenamtlich: „Es fließt immer mehr Material und Geld aus unseren eigenen Taschen in das Projekt als eigentlich gut ist“, lacht Kruse. „Beispielsweise für Werkzeug und Materialien. Micha Brockmann spendiert auch schon mal Getränke und Grillgut. Auch haben wir einige Sachspenden erhalten wie einen alten Toilettenwagen, Gartengeräte und Baumaterial wie Holz und Farben. Aber damit wir die Wünsche von unserer Pinnwand umsetzen können, muss noch einiges mehr her.“ Die beiden Männer wünschen sich Sitzgelegenheiten und einen kleinen überdachten Platz, der Schatten spendet und vor Regen schützt. Außerdem soll eine Feuerstelle angelegt werden. „Ganz wichtig sind uns auch Hochbeete, damit Men-

schon, die sich schlecht bücken können, nicht ausgeschlossen werden. Natürlich wären auch Geldspenden großartig. Dann können wir kaufen, was wir gerade brauchen“, so Benjamin Behrendt. „Je mehr Menschen sich aktiv in das Projekt einbringen, desto besser wird es.“

Kontakt

Jeden Mittwoch sind die Initiatoren ab zirka 15 Uhr im Gemeinschaftsgarten in der Lehmgaster Straße 7 anzutreffen. „Alle Interessierten aus der Samtgemeinde Jümme sind herzlich willkommen“, sagt Benjamin Behrendt. Weitere Infos gibt's per E-Mail an gemeinschaftsgarten-nortmoor@gmx.de

Termine der Woche

Montag, 3. April

Leer. Mahnwache für den

Ihrhove. Seniorensprechstunde des Seniorenbeirats Westoverledingen.

Westerstede. Junges Musik-Kabarett mit Jakob Heymann. Liedermacher

ÖFFNET
HR